



Gartenverein „HUBERTUS 1905“ e. V.

Hubertusstraße 58a

01129 Dresden

email: gartenverein.hubertus.1905@web.de

Webseite: <http://www.unser-gartenverein-hubertus-1905.de>

Wie komme ich an einen Garten?

Motiviert durch den Wunsch, Obst und Gemüse anzubauen und zu ernten, oder auf der Suche nach Erholung in der Natur, liegt die Frage nahe: Wie bekomme ich einen Kleingarten?

Vor der Frage „wie“, sollte man sich erst einmal mit den folgenden Verpflichtungen „Kleingärtner/in sein“ auseinandersetzen:

1. Sie werden ein Vereinsmitglied

Sie treten dem Gartenverein „Hubertus 1905“ e. V. bei, d.h. Sie sind bereit, sich in die Gemeinschaft des Vereines einzubringen, gemeinnützige Aufgaben zu übernehmen und nicht zuletzt am Vereinsleben teilzunehmen.

Nur Vereinsmitglieder können einen Kleingarten im Gartenverein „Hubertus 1905“ e. V. pachten, über die Mitgliedschaft entscheidet der Vorstand.

2. Sie erkennen alle für unseren Verein geltenden Vorschriften wie die Rahmenkleingartenordnung des LSK, die Satzung und die Kleingartenordnung des Gartenvereins „Hubertus 1905“ e. V. sowie die Ordnung zur Stromversorgung an und sind bereit, die sich daraus ergebenden Festlegungen und Verpflichtungen zu erfüllen.

Hierzu gehören z. B. die Verpflichtungen **1/3 der Gartenfläche zum Obst- und Gemüseanbau zu nutzen**, den Einsatz von chemischen Dünge- und Pflanzenschutzmitteln auf ein Minimum zu beschränken, Ruhezeiten einzuhalten und das Gesamtbild der Anlage nicht durch hohe Gehölze oder Unkraut in und entlang der Parzelle zu stören.

3. Der Garten wird gepachtet, nicht gekauft

Sie kaufen Häuschen und Bepflanzungen von ihrem Vorpächter, nicht den Boden auf dem sich diese befinden.

und sich die folgenden Fragen stellen, bevor man die Verantwortung für eine Parzelle übernimmt:

4. Kann ich mir den Garten und seine laufenden Kosten leisten?

Ein Garten ist nicht zum Null-Tarif zu bewirtschaften

Jährlich fallen Kosten für Pacht, Mitgliedschaft, Strom, Versicherung an. Nicht zu vergessen sind außerdem die Ausgaben für die Anschaffung von Saatgut, Pflanzen und Werkzeugen zur Kultivierung und individuellen Gartengestaltung. Auch die Beete, die nicht dem Anbau von Gemüse dienen, wollen bepflanzt werden, etwa mit schönen Stauden aus der Gärtnerei. All das kostet Geld und der erfahrene Gärtner weiß, dass ein Garten niemals fertig wird und deshalb in jeder Saison nicht nur Bohnen und Tomaten, sondern auch neue Kosten produziert.

5. Habe ich Zeit für die Gartenarbeit?

Ein Kleingarten bedeutet eine ganze Menge Arbeit. Der Besuch des Gartens nur an den Wochenenden, um dann mit der Pflege der Parzelle jedes Mal von vorn zu beginnen, wird irgendwann zur Last und die Freude am Gärtnern schwindet womöglich bald. Nichts ist leckerer als Obst und Gemüse, das ökologisch erzeugt und frisch geerntet, verzehrt oder für den Winter konserviert werden kann. Aber selbst angebautes Gemüse benötigt regelmäßige Pflege, muss gesät, eingepflanzt, gedüngt, gegossen und von Unkraut befreit werden, damit man es schließlich auch genießen kann.

Wenn Sie, unter Berücksichtigung der oben genannten Punkte, einen Garten in unserem Gartenverein übernehmen und bewirtschaften wollen, schicken Sie bitte eine schriftliche Bewerbung an unsere Vereinsvorsitzende. Der Bewerbung ist als Anlage eine Kopie vom Personalausweis beizulegen. Verwenden Sie hierfür gern unser Bewerbungsformular.

Bitte beachten Sie: Bewerbungen per SMS, WhatsApp, E-Mail, etc. werden nicht beantwortet.

Wir führen eine Interessentenliste.